



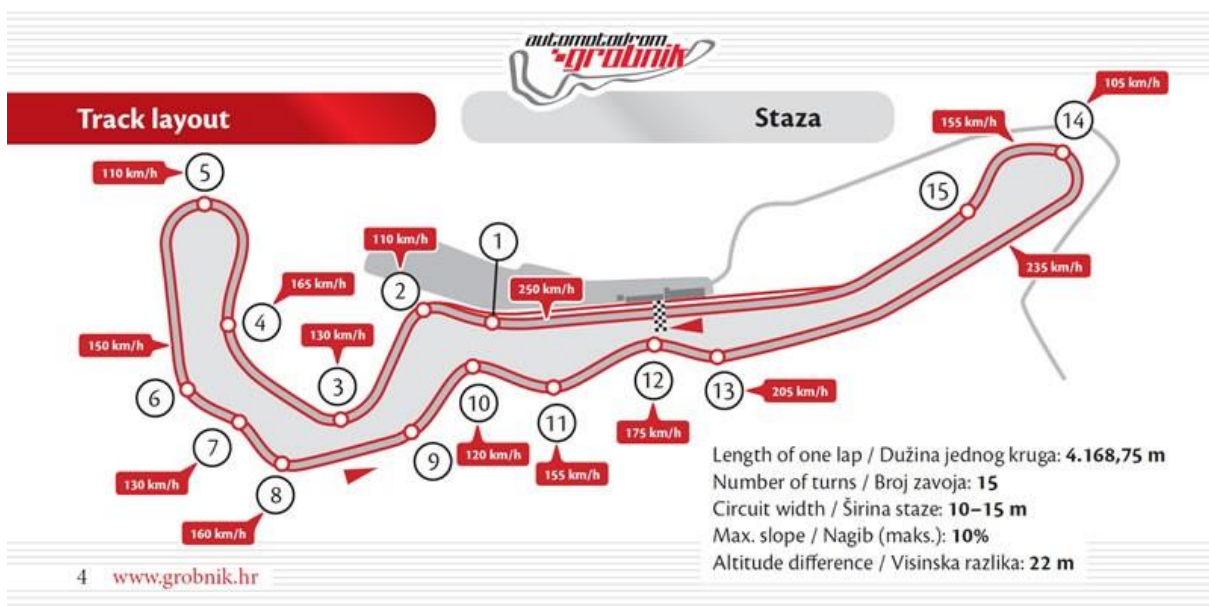
DUCATI MC Österreich



2. IGFC – Adria – Race am Automotodrom Rijeka-Grobnik vom 22.-24.05.2015

von Erich Müllegger

Am 21 Mai um 13.00 Uhr haben sich Dieter Fleischer und ich ausgemacht, dass wir die Ducati 750 F1 Replica, Werkzeug und Verpflegung (auch für die Duc) in den Bus verstauen, den Wohnwagen anhängen und ab ging es zur Rennstrecke nach Kroatien. Dort angekommen, erwartete uns eine Bora (ich würde sagen ein starker Sturm). Wir hatten Glück mit dem Standplatz, da sich ein anderer Teilnehmer mit seinem Sattelfahrzeug vor uns gestellt hat. Aber nichts desto trotz wackelte der Wohnwagen ordentlich in der Nacht und am nächsten Tag. Freitag der 22. wäre als freies Training gedacht gewesen, wurde aber abgesagt. Da wir in einer Box Platz gefunden haben, vertrieben wir uns die Zeit mit der Montage der Regenreifen, der Wetterbericht für Samstag war ohne starken Wind aber doch mit Sprühregen angesagt. Außerdem wechselten wir die neu lackierte Verkleidung und den Höcker gegen alte Teile, man weiß ja nie. Der Ring wurde 1978 eröffnet, ist 4168 m lang und hat 15 Kurven



Gut 170 Rennfahrer hatten für das Wochenende genannt. Die Renntage waren wieder sehr gut organisiert von der Familie Stropek und ihren Helferlein.

Wolfgang Stropek und ein paar Firmen möchten übrigens wieder einen Cup ins Leben rufen. So wie früher, als für Anfänger den Kawa, Honda oder Sachs Cup gab. Ein paar Zeilen zum Cup-Motorrad.



www.ducaticmc.at





DUCATI MC Österreich



KTM RC 390 Cup

Die KTM RC 390, ein preislich relativ günstiges und dennoch anspruchsvolles Motorrad, und der Partner Maschinenbaufirma Elmet sollen die Basis für den IGFC – ELMET – KTM RC 390 CUP sein. Für dieses Unterfangen besorgte sich Wolfgang Stropek bei meinem nächst gelegenen KTM Händler eine KTM RC 390. Vorerst wurde das Motorrad einmal „abgeräumt“, dann ging's los: Firma Wolfgang Terschl, Metallbearbeitung in Bad Hall, fertigte Lenkerstummel an und bastelte ein gebogenes Auspuffrohr um das Federbein. Ein Megaphon einer Matchless G 50 aus dem vorhandenen Ersatzteillager von Wolfgang Stropek wurde montiert. Um etwas in die historische Richtung zu gehen, wurde eine Verkleidung einer AJS Boyracer 7R umgebaut, sorgfältig angepasst und lackiert, weiteres wurde das Motorrad auf Bridgestone - Reifen für Rennbetrieb gestellt.

Zur Zeit hat die RC 390 ein Gewicht von 127 kg, da kann man aber noch viel machen. Für seinen ersten Test wurde dieses Motorrad beim 2. Int. IGFC Adria Race, in Grobnik, Kroatien, in der Klasse Supersport eingesetzt. Der nächste Einsatz ist bei beim 12. Int. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen, 08. und 09. August 2015 am Red Bull Ring in Spielberg geplant.



Beste Grüße, bis zur Wolfgangsee Classic, Erich Müllegger



www.ducaticmc.at

